



Das [Leibniz-Institut für Europäische Geschichte \(IEG\)](#) in Mainz ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut in der Leibniz-Gemeinschaft. Es betreibt und fördert Forschungen zur europäischen Geschichte von der Frühen Neuzeit bis in die Zeitgeschichte und ist aktiv an der Fortentwicklung der Digital Humanities beteiligt.

Zum 01.07.2026 ist im DH Lab des IEG eine Stelle (100 % TV-L EG 13) als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (m, w, d) – Digitalität der historischen Forschung –

für die Dauer von fünf Jahren zu besetzen (befristet nach dem WissZeitVG).
Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Ihre Aufgaben:

- Sie führen ein eigenes Forschungsprojekt mit Methoden und Verfahren der Digital Humanities auf dem Gebiet der europäischen Geschichte seit etwa 1500 durch. Besonders begrüßt werden vergleichende oder grenzüberschreitende Perspektiven auf die Gesellschafts-, Religions-, Kultur- oder Umweltgeschichte Europas.
- Mit Ihrer Forschungs- und Publikationstätigkeit beteiligen Sie sich an der Ausgestaltung des IEG-Forschungsprofils.
- Sie beraten wiss. Beschäftigte und Gäste des IEG bei der Konzeption und Anwendung digitaler Werkzeuge und Verfahren.
- Sie übernehmen im Team des DH Lab Querschnittsaufgaben an der Schnittstelle zwischen historischer Forschung und digitalen Technologien.
- Sie wirken am Auf- und Ausbau digitaler Forschungsinfrastrukturen und an der Ausgestaltung innovativer Forschungsprojekte in regionalen, nationalen und europäischen Verbünden mit.
- Sie arbeiten im Mainzer Zentrum für Digitalität in den Geistes- und Kulturwissenschaften ([mainzed](#)) mit und beteiligen sich aktiv an der Lehre im hochschulübergreifenden Masterstudiengang »[Digitale Methodik](#)«.

Ihr Profil:

- (bis zum Stellenantritt) abgeschlossene Promotion in einem für das Stellenprofil relevanten Bereich
- Kompetenzen in den historisch arbeitenden Geistes-/Kulturwissenschaften und in den Digital Humanities bzw. der Informatik/Informationswissenschaft (nachgewiesen z. B. durch Publikationen und Projekterfahrung)
- internationale Forschungsorientierung
- hohe Kommunikationskompetenz, sehr gute organisatorische Fähigkeiten sowie ausgeprägte Teamfähigkeit und eine kooperative Arbeitsauffassung
- Verständnis für interdisziplinäre wissenschaftliche Fragestellungen
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache
- gute Deutschkenntnisse oder die Bereitschaft, innerhalb einer angemessenen Zeit während der Vertragslaufzeit Deutsch zu lernen

Wünschenswert sind ferner:

- Vertiefte Kenntnisse (Anwendung und Reflexion) in:
 - Artificial Intelligence oder
 - Machine Learning oder
 - Natural Language Processing oder
 - (Historischer) Netzwerkanalyse
- Erfahrung in kooperativen und interdisziplinären Forschungsvorhaben
- erste hochschulische Lehrerfahrung oder anderweitig nachgewiesene pädagogische Erfahrung

Wir bieten:

- Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in einer außeruniversitären Forschungseinrichtung
- Unterstützung Ihrer wissenschaftlichen Profilierung
- kreatives und motivierendes Arbeitsumfeld
- Zusammenarbeit in einem internationalen Team
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- flexible Arbeitszeitgestaltung

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mit CV, Zeugnissen, Publikationsverzeichnis und einer max. 1000 Wörter umfassenden Projektskizze) richten Sie bitte unter Angabe der Kenn.-Nr. WMA-DH-2026 **bis zum Montag, 09.03.2026** an die Personalabteilung des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte (bewerbung@ieg-mainz.de); bitte fassen Sie alle Bewerbungsunterlagen in einer Datei (PDF) zusammen.

Das Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und setzt sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Frauen werden besonders zur Bewerbung aufgefordert.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das IEG setzt sich nachdrücklich für eine diskriminierungsfreie Auswahlpraxis ein und fordert Personen zur Bewerbung auf, die unser Institut noch vielfältiger machen werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Arbeitsbereichs Digitalität der historischen Forschung | DH Lab, Thorsten Wübbena (wuebbena@ieg-mainz.de).

